

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
		angen.		abgel.			
1	Ausschuss für Schule und Bildung	22.11.2007	X				
2	Bau- und Werkausschuss	28.05.2008	X				
3	Bau- und Werkausschuss	01.10.2008	X				

Betreff

Hardenberg-Gymnasium – Sanierung und Erweiterung der Außenflächen mit Umgestaltung der Dr.-Langhans-Anlage

Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
29.05.2009

Anlagen
Lageplan, Entwurf, Kostenberechnung (Zusammenstellung)

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werkausschuss hat Kenntnis von der Entwurfsplanung zur Erweiterung und Neugestaltung der Außenanlagen des Hardenberg-Gymnasiums südlich des Altbaus (ehem. Dr.-Langhans-Anlage) und erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

Sachverhalt

Planungsanlass

Mit Beschluss des Bau- und Werkausschusses vom 01.10.2008 wurde dem Hardenberg-Gymnasium zur Erweiterung der schulischen Außenflächen eine Großteil der Dr.-Langhans-Anlage zugeschlagen. In einem ersten Maßnahmenabschnitt wurde die neue schulische Außenfläche dauerhaft eingefriedet und die Wegeverbindungen in der verbleibenden Dr.-Langhans-Anlage neu hergestellt. Im Umfeld der Turnhalle wurden durch die Auszubildenden des Grünflächenamts weitere Maßnahmen im Vorfeld umgesetzt.

In einem zweiten Maßnahmenabschnitt soll nun die ca. 4.250 m² große neue schulische Außenfläche in Abstimmung mit Schulleitung und Lehrerkollegium neu gestaltet und nach den Ansprüchen der Schule umgebaut werden.

Kurzbeschreibung der Maßnahme

Grundsätzlich soll unter Beibehaltung des Charakters der bisherigen öffentlichen Grünanlage eine Reihe von schulischen Sport-, Spiel und Unterrichtsmöglichkeiten im Außenraum angeboten werden. Das bestehende Wegenetz der Anlage wird erhalten und aus Gründen des Unterhalts mit Asphalt baulich verbessert und bildet gleichzeitig die Grundstruktur der neuen schulischen Außenfläche. Entlang dieser Wegestruktur werden einzelne Nutzungsräume angegliedert, im einzelnen:

Forum Entlang der Südseite des Gebäudes wird eine mit Betonplatten befestigte, ca. 500 m² große Fläche neu befestigt und dient als Aufenthaltsfläche ohne nähere Zweckbestimmung, vergleichbar mit einem Schulhof. Auf dieser Fläche wird auch die notwendigen Feuerwehruzufahrts- und -bewegungsflächen dargestellt. Aufgrund der baulichen Eingriffe und des Zustands des Baumbestandes müssen in diesem Bereich drei Bäume, die unter die Baumschutzverordnung der Stadt Fürth fallen, gefällt werden. Die verbleibenden Bäume erhalten großzügige Baumscheiben, die mit Betonquadern als Sitzelemente gefasst werden.

Kunstgarten Für den Außenunterricht im Fach Kunsterziehung wird eine mit Betonmauer gefasste Holzterrasse hergestellt und im anschließenden Baumbestand locker Betonstelen aufgestellt, die ein Arbeiten an Holz oder Stein im Stehen ermöglichen. Gleichzeitig dient der gesamte gärtnerisch gestaltete Bereich als Ausstellungsraum für Skulpturen und Plastiken.

Spielgerät In der dreiseitig von vorhandenen Wegen gefassten Fläche wird ein Kletter- und Balanciergerät entsprechend der räumlichen Möglichkeiten aufgestellt. Der Fallschutzbereich wird mit Holzhäcksel hergestellt.

Ruhegarten In der süd-östlichen Grundstücksecke entsteht ein gärtnerisch gestalteter Bereich mit Pergola als Ruhe- und Rückzugsraum. Im Rahmen der hier genannten Maßnahmen entsteht zunächst nur die Grundstruktur mit Pergola, Wegen und Gehölzpflanzung.

Streetball und Torwand An der Südseite des neuen Grundstücks werden als Sportgeräte eine Torwand mit Ballfangnetz und ein Streetballkorb mit Asphaltspielfläche aufgestellt.

Große Wiese Die bestehende Wiesenfläche im Zentrum der Anlage bleibt bestehen – auch wenn zu befürchten ist, dass sich aufgrund der Lichtverhältnisse und der Nutzung dauerhaft die Rasenflächen nicht halten lassen. Zu gegebener Zeit kann an dieser Stelle über eine Nachrüstung im Sinne weiterer baulicher Maßnahmen nachgedacht werden.

Der wertvolle, in bestimmten Exemplaren über 100 Jahre alter Baumbestand in der Dr.-Langhans-Anlage wird weitgehend erhalten, wenn auch bauliche Eingriffe in den Kronentraufbereich unvermeidlich sind. Diese Eingriffe werden entsprechend schonend in Handarbeit ausgeführt-. Der vorhandene Großstrauchbestand wird ergänzt und zwischen den einzelnen Nutzungsräumen neu hergestellt. Bodendeckende Gehölz- und Staudenpflanzen entstehen entlang der südlichen Grundstücksgrenze und in den Baumscheiben.

Abstimmung und Instruktion

Die vorgelegte Entwurfsplanung wurde in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen des Hardenberg-Gymnasiums entwickelt, alle beteiligten Dienststellen der Stadt Fürth und die Schulpflegerin wurden mit Verfügung vom 15.05.2009 um Stellungnahme gebeten. Es wurden gegen die vorgelegte Entwurfsplanung keine Einwände erhoben. Entgegen der ursprünglichen Absicht, die wassergebundenen Decken als Wegebelag zu erhalten, erhob GWF/IB aus Gründen der Sauberhaltung und des Winterdienstes Einwendungen und bat darum, die Wege als Asphaltwege auszubilden. Dies wurde in der Entwurfsplanung und Kostenberechnung bereits berücksichtigt.

Finanzierung und Realisierung

Die Gesamtkosten für den Maßnahmenabschnitt 4 liegen einschl. Baunebenkosten in der vorgelegten Form bei 210.000,00 EUR. Insgesamt sind in den Haushalten 2008 und 2009 320.000,00 EUR für die Neugestaltung der Außenanlagen des Hardenberg-Gymnasiums vorgesehen. In den bereits abgeschlossenen Maßnahmenabschnitten wurden für die Einfriedung des neuen Schulgeländes, für die Wiederherstellung des Wegesystems in der Dr.-Langhans-Anlage und für die Maßnahmen im Umfeld der Turnhalle (nur Materialkosten) bereits ca. 70.000,00 EUR ausgegeben bzw. gebunden, so dass für weitere Maßnahmen in den Außenanlagen des Hardenberg-Gymnasiums noch ca. 40.000,00 EUR nach Abschluss des Maßnahmenabschnitts 4 zur Verfügung stehen. Eine Generalsanierung des bestehenden Schulhofs ist damit nicht mehr durchzuführen.

Wie mit der Schulleitung vereinbart, soll die Maßnahme zwingend in den Sommerferien ab 03.08.2009 durchgeführt werden. Aufgrund dieses engen Terminplans ist die Vorinformation zur beschränkten Ausschreibung mit Markterkundung bereits veranlasst und der Submissionstermin auf 07.07.2009 festgelegt.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 210.000,00 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja o.A. €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. 2320.9500.0000 Budget-Nr.		im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> gem. Entwurfsinstruktion		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 29.05.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Ernst Bergmann, Grünflächenamt	Tel.: -2880
--	----------------